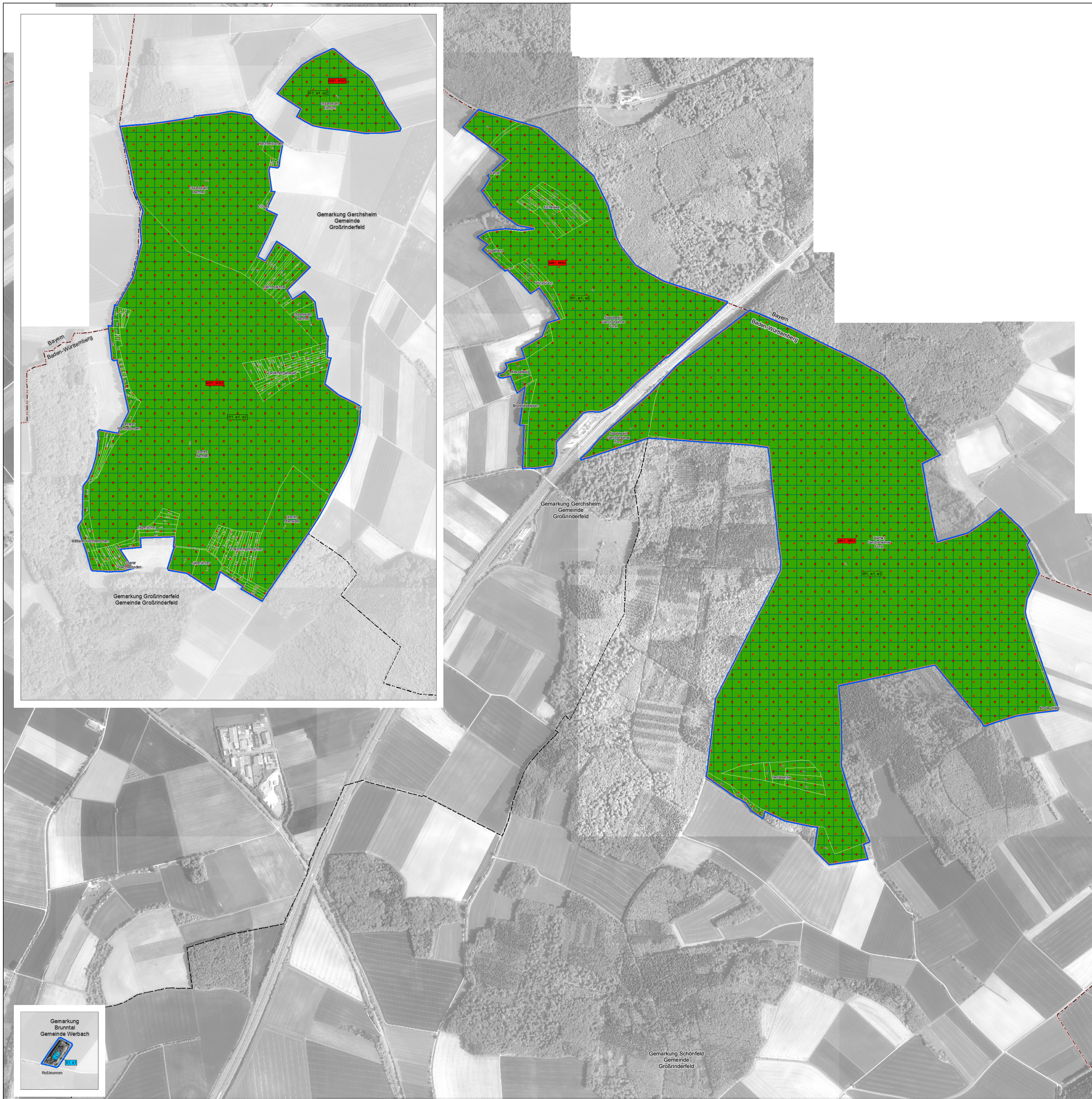


Natura 2000-Managementplan 6424-341 „Nordöstliches Tauberland“



Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Symbol	Kürzel	Erläuterung der Maßnahmen	LRT	Art
Maßnahmen an Gewässerlebensräumen und ihren Begleitstrukturen	S1	Siltgewässer entschärfen und weichen Gehölzbestand auslichten. Stark veränderte See entschärfen und umliegende Gehölze entfernen zur Verbesserung der Besonnung.	3150	
	S2	Siltgewässer entschärfen und weichen Gehölzbestand auslichten. Stark veränderte See entschärfen und umliegende Gehölze entfernen zur Verbesserung der Besonnung.	3150	
Maßnahmen auf Grünlandstandorten	G1	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung. Erster Schnitt d.R. im Juni bzw. zur Blüte der bestandsbildenden Gräser, vorerst keine Düngung. Bestände mit großem Orchideenreichtum grundsätzlich ohne Düngung.	6510	
	G2	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, angepasste Düngung. Erster Schnitt d.R. im Juni bzw. zur Blüte der bestandsbildenden Gräser, angepasste Erhaltungsdüngung.	6510	
	G3	Zwei- bis dreischürige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung. Erster Schnitt d.R. im Juni bzw. zur Blüte der bestandsbildenden Gräser, Nach verringerter Wüchsigkeit weitere Bewirtschaftung nach G2.	6510	
	G4	Mähweide. Beweidung mit geringer Nutzungsfrequenz und eingeschalteten Schnitt.	6510	
Maßnahmen auf Halbtrockenstandorten	H1	Beweidung im Wechsel ohne Zufüttern. Beweidung mit an die Standortverhältnisse angepassten Tierrassen. Einhaltung von ausreichenden Ruhezeiten zwischen den Weidengängen.	5130, *6211, *6212, *6213	
	H2	Einschürige Mahd mit Abräumen, keine Düngung. Einschürige Mahd mit Abräumen des Mähguts und vollständiger Düngeverzicht. Mahdzeitpunkt wechselnd.	6212, *6213	
	H3	Aufnahme einer regelmäßigen Nutzung zur Entwicklung von Mageren Flachland-Mähwiesen, ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung. Nach Wiederherstellung der Mageren Flachland-Mähwiese weitere Bewirtschaftung in Abhängigkeit der Wüchsigkeit nach Maßnahme G1 oder G2.	6510	
	H4	Wiederaufnahme der Mahdnutzung, ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, angepasste Düngung. Nach Wiederherstellung der Mageren Flachland-Mähwiese weitere Bewirtschaftung in Abhängigkeit der Wüchsigkeit nach Maßnahme G2 oder G3.	6510	
Spezielle Pflegemaßnahmen von Grünland- und Halbtrockenstandorten zur Verbesserung der Habitatqualität	SP1	Pflege von Streuobstbäumen. Pflegeschnitt von Obstbäumen zur Revitalisierung und Auflichtung der Bestände. Totholz, wenn möglich, im Bestand belassen.	6510	
	SP2	Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Entnahme von Einzelbäumen. Mechanische Entfernung aufkommender Sukzessionsgehölze und Entnahme von Einzelgehölzen zur Verbesserung der Besonnung.	5130, 6212, *6213, 6510	
	SP3	Holzlagere entfernen. Große Lagerfläche für Brennholz entfernen zur Wiederherstellung einer offenen Wiesenfläche.	6510	
	SP4	Setzlinge entfernen. Entfernen von Nadelbaum-Setzlingen aus Flächen der Lebensraumtypen.	6212	
Maßnahmen im Wald	W1	Beeibehaltung naturnaher Waldwirtschaft. Förderung einer naturnahen, standortgerechten Baumanartensammensetzung und Erhalt von Alt- und Totholz sowie Habitatbäumen in ausreichender Menge.	9130, 9170 *1078, 1083, 1308, 1323	
	W2	Spezielle Artenschutzmaßnahmen zum Erhalt der Arten der FFH-Richtlinie. Neuanlage von Amphibienlebensräumen - Anlage von Tümpeln und Kleingewässern.	1193	
Sonstige Maßnahmen	KM	Zurzeit keine Erhaltungsmaßnahmen, Entwicklung beobachten. Aktuell keine Erhaltungsmaßnahmen erforderlich, Entwicklung beobachten.	3150, 3260, *1078, *6110, 6431, 1163, 6210, *91E0, 1323, 1337	

Erläuterung der Beschriftung

- G1 Erhaltungsmaßnahmen
- G2 Entwicklungsmaßnahmen
- G1, SP1, SP3 Kombination aus Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Sonstiges

- FFH-Gebietsgrenze 6424-341 „Nordöstliches Tauberland“
- Flurstücksgrenzen
- Gemarkungsgrenzen
- Landesgrenze Baden-Württemberg / Bayern
- Fließgewässer

FFH-Codes der Lebensraumtypen

- 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 5130 Wacholderheiden
- *6110 Kalk-Pioniergras
- 6210 Kalk-Magergras (mit seinen Untertypen)
- *6211 Submediterrane Steppenrasen - Bestände mit bemerkenswerten Orchideen
- 6212 Submediterrane Halbtrockenrasen
- *6213 Trockengrasen - Bestände mit bemerkenswerten Orchideen
- *6214 Submediterrane Halbtrockenrasen - Bestände mit bemerkenswerten Orchideen
- 6431 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren bis montanen Höhenstufen
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 8210 Kalkfeilen mit Felspflanzengesellschaften
- 9130 Waldmeister-Buchenwälder
- 9170 Laub- und Eichen-Hainbuchenwälder
- *91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

FFH-Codes der Arten der FFH-Richtlinie

- *1078 Spanische Fliege (*Callimorpha quadripunctata*)
- 1083 Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)
- 1163 Gropppe (*Cottus gobio*)
- 1193 Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)
- 1308 Mopsfledermaus (*Myotis barbastellus*)
- 1323 Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)
- 1337 Biber (*Castor fiber*)

* = prioritäre Lebensraumtypen und Arten
LRT = Lebensraumtypen

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Symbol	Kürzel	Erläuterung der Maßnahmen	LRT	Fördert	Art
Maßnahmen an Gewässerlebensräumen und ihren Begleitstrukturen	S1	Siltgewässer entschärfen und weichen Gehölzbestand auslichten. Stark veränderte See entschärfen und umliegende Gehölze entfernen zur Verbesserung der Besonnung.	3150		
	S2	Siltgewässer entschärfen und weichen Gehölzbestand auslichten. Stark veränderte See entschärfen und umliegende Gehölze entfernen zur Verbesserung der Besonnung.	3150		
Maßnahmen auf Grünlandstandorten	G1	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung. Erster Schnitt d.R. im Juni bzw. zur Blüte der bestandsbildenden Gräser, vorerst keine Düngung. Bestände mit großem Orchideenreichtum grundsätzlich ohne Düngung.	6510		
	G2	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, angepasste Düngung. Erster Schnitt d.R. im Juni bzw. zur Blüte der bestandsbildenden Gräser, angepasste Erhaltungsdüngung.	6510		
	G3	Zwei- bis dreischürige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung. Erster Schnitt d.R. im Juni bzw. zur Blüte der bestandsbildenden Gräser, Nach verringerter Wüchsigkeit weitere Bewirtschaftung nach G2.	6510		
	G4	Mähweide. Beweidung mit geringer Nutzungsfrequenz und eingeschalteten Schnitt.	6510		
	G5	Wiederaufnahme der Mahdnutzung, ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, angepasste Düngung. Nach Wiederherstellung der Mageren Flachland-Mähwiese weitere Bewirtschaftung in Abhängigkeit der Wüchsigkeit nach Maßnahme G1 oder G2.	6510		
Maßnahmen auf Halbtrockenstandorten	H1	Beweidung im Wechsel ohne Zufüttern. Beweidung mit an die Standortverhältnisse angepassten Tierrassen. Einhaltung von ausreichenden Ruhezeiten zwischen den Weidengängen.	5130, 6210, *6211, *6212, *6213		
	H2	Einschürige Mahd mit Abräumen, keine Düngung. Einschürige Mahd mit Abräumen des Mähguts und vollständiger Düngeverzicht. Mahdzeitpunkt wechselnd.	6212, *6213		
Spezielle Pflegemaßnahmen von Grünland- und Halbtrockenstandorten zur Verbesserung der Habitatqualität	SP1	Pflege von Streuobstbäumen. Pflegeschnitt von Obstbäumen zur Revitalisierung und Auflichtung der Bestände. Totholz, wenn möglich, im Bestand belassen.	6510		
	SP2	Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Entnahme von Einzelbäumen. Mechanische Entfernung aufkommender Sukzessionsgehölze und Entnahme von Einzelgehölzen zur Verbesserung der Besonnung.	5130, 6212, *6213, 6510		
	SP3	Holzlagere entfernen. Große Lagerfläche für Brennholz entfernen zur Wiederherstellung einer offenen Wiesenfläche.	6510		
	SP4	Setzlinge entfernen. Entfernen von Nadelbaum-Setzlingen aus Flächen der Lebensraumtypen.	6212		
Maßnahmen auf Felsstandorten	F1	Beeibehaltung naturnaher Waldwirtschaft. Förderung einer naturnahen, standortgerechten Baumanartensammensetzung und Erhalt von Alt- und Totholz sowie Habitatbäumen in ausreichender Menge.	9130, 9170 *1078, 1083, 1308, 1323		
	F2	Spezielle Artenschutzmaßnahmen zum Erhalt der Arten der FFH-Richtlinie. Neuanlage von Amphibienlebensräumen - Anlage von Tümpeln und Kleingewässern.	1193		
Sonstige Maßnahmen	KM	Zurzeit keine Erhaltungsmaßnahmen, Entwicklung beobachten. Aktuell keine Erhaltungsmaßnahmen erforderlich, Entwicklung beobachten.	3150, 3260, *1078, *6110, 6431, 1163, 6210, *91E0, 1323, 1337		

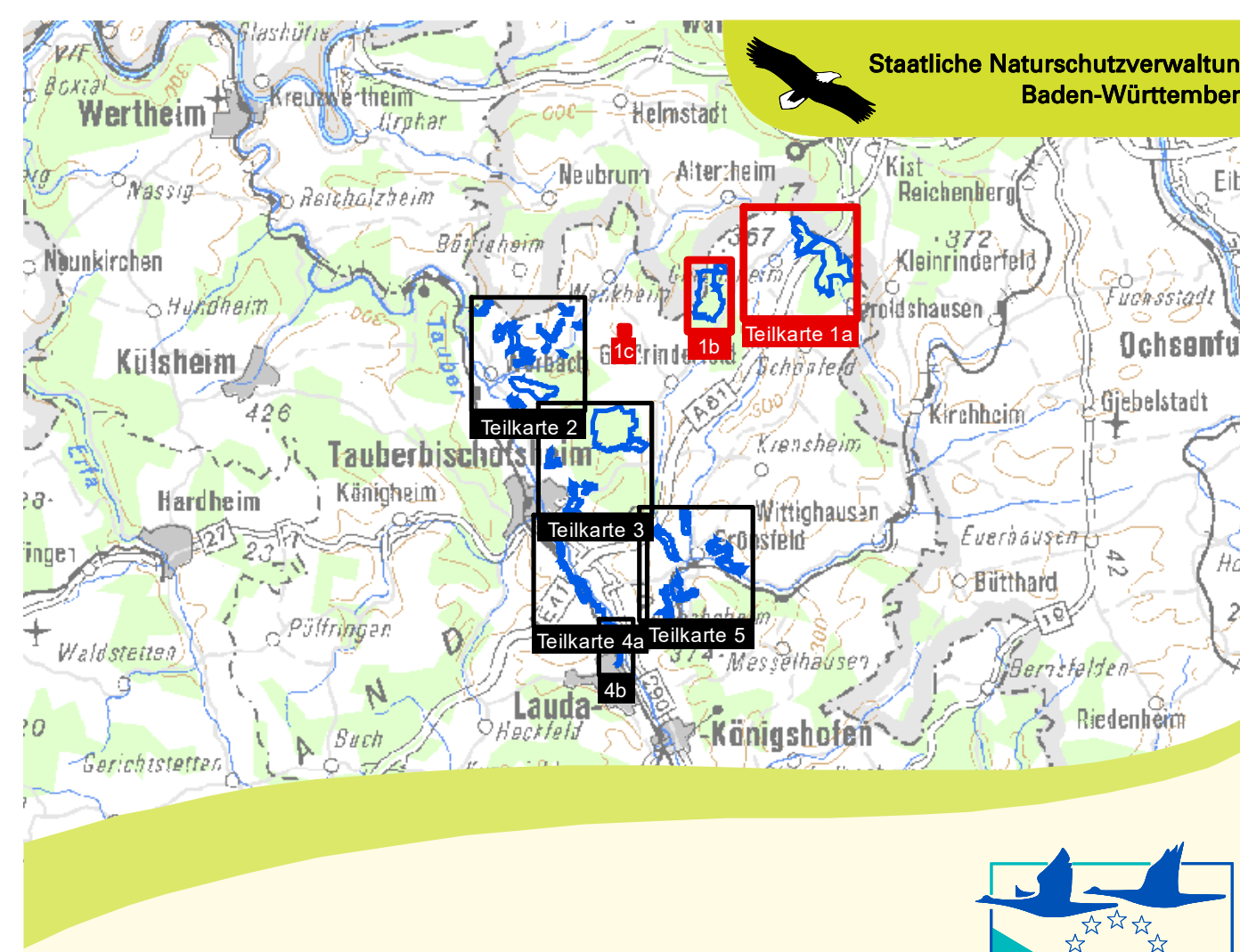
Maßnahmen im Wald

- W1 Förderung von Habitatstrukturen im Wald. Schaffung ungleichaltriger gemischter Waldbestände.
- W2 Maßnahmen zur Stabilisierung und Erhöhung der Eichenanteile. Förderung der Verjüngung sowie Entwicklung großkroniger Eichen.

Spezielle Artenschutzmaßnahmen zur Entwicklung und Verbesserung von Lebensstätten der Arten der FFH-Richtlinie

- SP1 Spezielle Artenschutzmaßnahme für die Spanische Fliege. Fortschreitende Gehölzentwicklung aufwachen entlang der Waldwege zurückdrängen, Schöpfung von Wasserloskomplexen bei Wegbaumabfällen.
- SP2 Spezielle Artenschutzmaßnahme für die Gropppe. Revitalisierung ausgedauerter Gewässerabschnitte.
- SP3 Spezielle Artenschutzmaßnahme für die Gropppe. Verbesserung der Habitatqualität bzw. Wiederherstellung geeigneter Lebensraumbedingungen.
- SP4 Spezielle Artenschutzmaßnahme für die Gelbbauchunke. Neuanlage von Amphibienlebensräumen - Anlage von Tümpeln und Kleingewässern.
- W1 Spezielle Artenschutzmaßnahme für die Fledermausarten Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus. Erhöhung des Quartiersangebots im Wald.
- W2 Spezielle Artenschutzmaßnahme für die Fledermausarten Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus. Langfristiger Umbau von Nadelforst in Mischwald.

Kartengrundlage:
 Topographische Karte (DK500), Orthophoto (DOP), Grafikdaten aus dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem ALK/ISB
 © Landesamt für Geo-Information und Landentwicklung Baden-Württemberg (GLI)
 (www.gli-bw.de) Az.: 2851.9-119



Managementplan für das FFH-Gebiet 6424-341 „Nordöstliches Tauberland“

Maßnahmenkarte
 Teilkarte 1

Bearbeiter: Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle
 Gezeichnet: M. Sc. K. Beck
 Gefertigt: 09.07.2020
 Stand der Kartierung: 2019
 Maßstab: 1:5.000

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRESIDIUM STUTTGART

NATURA 2000

DEUTSCHE FREIHEIT UND DEMOKRATIE
 EUROPÄISCHES VERBUND